

Innentitelbild

Andreas Reisinger, Nils Trapp, Ingo Krossing,* Sandra Altmannshofer, Verena Herz, Manuel Presnitz und Wolfgang Scherer*

Hoch droben im ewigen Eis würden sich die homoleptischen Silber(I)-Acetylen-Komplexe, die I. Krossing, W. Scherer und Mitarbeiter in ihrer Zuschrift auf S. 8445 ff. vorstellen, richtig wohl fühlen. Für die Synthese, Handhabung und weitere Charakterisierung der empfindlichen Salze musste eine permanente Kühlkette bereitgestellt werden, und dennoch gelang es, die Ladungsdichte des Modellkomplexes $[\text{Ag}(\text{C}_2\text{H}_2)][\text{Al}(\text{OR}^{\text{F}})_4]$ ($\text{R}^{\text{F}} = \text{C}(\text{CH}_3)(\text{CF}_3)_2$) bei 10 K experimentell zu bestimmen. Diese zeigt, dass die Bindungsverhältnisse teils elektrostatischer, teils schwach kovalenter Natur sind.

